

# ZW<sup>PRO</sup>™ BC-600 2K Schnellschaum B2

SCHÄUME

ZW<sup>PRO</sup>™ BC-600 2K SCHNELLSCHAUM B2

TECHNISCHES DATENBLATT

TECHNISCHE DATEN

Baustockklasse	DIN 4102 B2, P-NDS 04-118
Wärmeleitfähigkeit $\lambda$	DIN 52612 0,035 W/(m·K)
Zugfestigkeit	DIN 53455 180 kPa
Reißdehnung	DIN 53455 15%
Scherfestigkeit	DIN 53422 100 kPa
Druckspannung bei 10% Stauchung	ISO 844 130 kPa
Aufschäumen	90%
Wasseraufnahme	EN 1609 0,2 kg/m <sup>2</sup>
Verarbeitungstemperatur	+ 5°C bis + 35°C
klebfrei <sup>1)</sup> 30 mm Strang	nach ca. 4 Minuten
schneidbar <sup>1)</sup> 30 mm Strang	nach ca. 10 Minuten
entspreizbar	nach ca. 30 Minuten
belastbar	nach ca. 2 Stunden
Ausbeute (freigeschäumt)	bis zu 12 Liter
Rohdichte (fugengeschäumt)	30 - 35 kg/m <sup>3</sup>
Dosentemperatur	+10°C bis + 25°C
Gefahrgut (ADR/RID; GGvS/GGVE)	Klasse 2 Gase 5F
Temperaturbeständigkeit (dauerhaft)	- 40°C bis + 90°C
Temperaturbeständigkeit (kurzfristig)	bis +130°C
Lagerung	kühl, trocken, frostfrei und aufrecht
Lagerfähigkeit	max. 9 Monate nach Produktionsdatum

1) Angaben richten sich nach jeweiliger Temperatur und Luftfeuchtigkeit

Sicherheitsdatenblatt zum Download unter [www.zwPRO.de](http://www.zwPRO.de)

## Art.-Nr. Inhalt

126628 400ml

## PRODUKTBESCHREIBUNG:

2-komponentiger Polyurethanschaum mit HFKW-freiem Treibmittel.

BC-600 2K Schnellschaum B2 wird als 400 ml Weißblechdose mit Ventilhebel und Verlängerungsschlauch geliefert.

## ANWENDUNGSGEBIETE

Dieser 2-komponentige Polyurethanschaum ist besonders geeignet für die Verfüllung von Hohlräumen sowie zur Dämmung und Isolierung. Er haftet hervorragend auf einer Vielzahl von bauüblichen Untergründen, z.B. Beton, Mauerwerk, Stein, Putz, Holz, Faserzement, Metall und zahlreichen Kunststoffen (Polystyrol, PUR-Hartschaum, Polyester, Hart-PVC).

## PRODUKTVORTEILE

- Beständig gegen Verrottung, Wärme, Wasser und viele Chemikalien
- Schnelle Verarbeitung durch kurze Aushärtezeiten
- Hohe Festigkeit durch hohes Raumgewicht

## VERARBEITUNGSHINWEISE

### Vorbereitung

- Die Untergründe müssen sauber und tragfähig sein. Lose Teile, Staub und Fett entfernen.
- Haftflächen vor der Verschäumung anfeuchten.
- Angrenzende Flächen sowie Wand- und Bodenbeläge im Arbeitsbereich abdecken.

### Verarbeitung

- Kappe entfernen und den Ventilhebel mit Verlängerungsschlauch fest aufschrauben.
- Roten Aktivierungsknopf in die Öffnung des Dosenbodens stecken.
- Dann die Dose mit dem Knopf auf einen festen Untergrund stellen und mit beiden Händen kräftig herunterdrücken.
- Nun die Dose ca. 30x mit nach unten gerichteter Ventilschutzkappe kräftig schütteln.
- Sofort die Dose in Gebrauch nehmen und innerhalb von 3 Minuten entleeren.
- Dose mit Ventil stets nach unten halten.
- Durch Eindrücken des Ventilhebels wird die Austrittsmenge dosiert.
- Auf gleichmäßige Färbung des austretenden Schaums achten, sonst Schüttelvorgang wiederholen. Nur mit Aktivierungsknopf aktivieren. Nicht aktivieren bei einer Dosentemperatur über 25°C!

### Reinigung

Eventuelle Schaumüberstände nach Aushärtung abschneiden. Schaumspritzer sofort mit Pistolenreiniger oder Aceton entfernen. Ausgehärteter Schaum kann nur mechanisch entfernt werden.

### Wichtige Hinweise

Nur verarbeiten in Räumen mit Grundflächen größer als 5 m<sup>2</sup> (Geschosshöhe 2,5 m) und guter Belüftung. Nicht rauchen! Augen schützen, Handschuhe und Arbeitskleidung tragen. Den Schaum nicht längere Zeit frei bewittern, weil dieser nicht UV-beständig ist.

Die in diesem Merkblatt mitgeteilten Daten entsprechen dem derzeitigen Stand. Der Abnehmer ist von sorgfältigen Eingangsprüfungen im Einzelfall dadurch nicht entbunden. Änderungen der Produktkennzahlen im Rahmen des technischen Fortschritts oder durch betriebsbedingte Weiterentwicklung behalten wir uns vor. Die in diesem Merkblatt gegebenen Empfehlungen erfordern wegen der durch uns nicht beeinflussbaren Faktoren während der Verarbeitung eigene Prüfungen und Versuche. Unsere Empfehlungen entbinden nicht von der Verpflichtung, eine evtl. Verletzung von Schutzrechten Dritter selbst zu überprüfen und gegebenenfalls zu beseitigen. Verwendungsvorschläge begründen keine Zusicherung der Eignung für den empfohlenen Einsatzzweck. Durch jede Neuausgabe dieses Merkblattes werden ältere Ausgaben ungültig.